



Airbus: Flugzeughersteller kündigt neuen Rekordgewinn von 4,2 Milliarden an

### ***Trotz Lieferengpässen bei Zulieferern hat Airbus 2022 Stärke bewiesen.***

Es war noch besser als 2021. Airbus kündigte am Donnerstag einen Nettogewinn von 4,2 Milliarden Euro für 2022 an, was einen neuen Rekord darstellt. Der Gewinn stieg im Jahresvergleich um 1%, obwohl der europäische Flugzeughersteller aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei seinen Zulieferern Probleme hatte, seine Produktion wie geplant zu steigern. Airbus lieferte im vergangenen Jahr „nur“ 661 Flugzeuge aus, anstatt der ursprünglich geplanten 720. Auch für 2023 plant man, 720 Flugzeuge an die Kunden zu übergeben.

Der Airbus-Vorstandsvorsitzende Guillaume Faury erklärte in einer Pressemitteilung: „Wir haben solide Finanzergebnisse in einem ungünstigen operativen Umfeld erzielt, das unsere Lieferkette daran gehindert hat, sich im geplanten Tempo zu erholen.“ Faury räumt allerdings ein, dass es bei dem Ziel, bis Ende 2023 mindestens 720 Flugzeuge auszuliefern, darum gehe, sich an die Fähigkeiten der Zulieferer „anzupassen“.

### **Höhenflug des A350**

Die durch die Pandemie geschwächte weltweite Zuliefererkette – Airbus zählt über 10.000 Zulieferer – hatte Schwierigkeiten, mit dem Flugzeughersteller Schritt zu halten. Man kämpfte mit Einstellungsschwierigkeiten, Spannungen bei der Versorgung mit bestimmten Rohstoffen, Störungen der weltweiten Logistik und einer durch die Invasion in der Ukraine verursachten Energiekrise.

Der Flugzeughersteller hält jedoch an seinem ehrgeizigen, wenn auch um einige Monate verschobenen Ziel fest, „bis Ende 2024“ 65 Single-Aisle-Flugzeuge pro Monat und „bis 2026“ 75 Flugzeuge der A320-Serie pro Monat auszuliefern.

Die Erholung des weltweiten Flugverkehrs, auch auf Langstrecken, veranlasst Airbus außerdem dazu, „eine Machbarkeitsstudie mit den Zulieferern durchzuführen, **um bis Ende 2025 eine monatliche Produktion von neun A350 anzustreben**“, ein Drittel mehr als derzeit.